

PROLIT

PARTNER-PROGRAMM

NEWSLETTER April II

AUSZEICHNUNGEN & BESTENLISTEN

Hans-Christian-Andersen-Preis 2024

Heinz Janisch erhält den diesjährigen Hans-Christian-Andersen-Preis, den wichtigsten internationalen Kinderbuchpreis, der alle zwei Jahre vom International Board on Books for Young People (IBBY) verliehen wird.



„Janisch ist ein Meister der Kurzgeschichte, die der Phantasie des Lesers Raum lässt. Seine Texte sind nie auf ein Thema fokussiert, und er hat keineswegs die Absicht, zu belehren oder zu predigen. Stattdessen lockt er seine Leser in Träume voller Wünsche und Sehnsüchte. Obwohl viele seiner Werke humorvoll, manche sogar absurd sind, hat er ein philosophisches Element in seinem Schreiben, das seine Bücher tiefgründig macht.“
Aus der Jury-Begründung

Heinz Janisch / Helga Bansch
Auf dem Weg
Jungbrunnen
ISBN 9783702659899, € 17,00

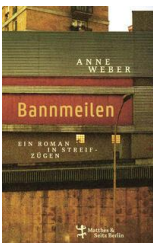
LEOPOLD Nominierung 2024



Die Produktion *Und der Igel schwimmt doch!* von der Edition SEE-IGEL wurde für den Medienpreis LEOPOLD vom Verband deutscher Musikschulen nominiert. Die Preisverleihung findet am 27. September im Kölner Funkhaus des WDR statt.

Ute Kleeberg
Und der Igel schwimmt doch!
Edition SEE-IGEL
ISBN 9783935261395, € 15,50

Perlentauchers Beste April



Anne Weber
Bannmeilen
Matthes & Seitz Berlin
ISBN 9783751809559, € 25,00

„Für ihr Versepos *Annette, ein Heldinnenepos* hatte Anne Weber im Jahr 2020 den Deutschen Buchpreis erhalten. Nun hat sich die Autorin, die seit vierzig Jahren in Paris lebt, auf den Weg gemacht durch die Pariser Banlieues – zu Deutsch: ‚*Bannmeilen*‘ –, jenen oft ziemlich struppigen Vorstädten, die nicht das Privileg haben, zur Stadt Paris zu gehören.“

Krimibestenliste

April

Platz 2



Patrícia Melo
Die Stadt der Anderen
Unionsverlag
ISBN 9783293006027, € 26,00

„São Paulo. An der Praça Matriz kommen die Obdachlosen, Junkies, Waisenkinder der Metropole zusammen. Unverdrossen rennen sie gegen Hunger, Polizeiterror, Vertreibung, staatliche ‚Fürsorge‘ an, sehnsüchtig nach Glück und Zukunft. Brasiliens Elend. Ode an die Überlebenskraft der vermeintlich Schwächsten.“

Platz 8



Adam Morris
Bird
Edition Nautilus
ISBN 9783960543404, € 20,00

„Westaustralien. Carson ist jung, attraktiv, schlagfertig, ein Abenteuer wert. Bestimmt hätte er die Chance, aus dem Knast zu kommen. Aber er ist ein Aboriginal. Es sind Weiße, blind für seine Welt, die ihn beobachten: der fette Psychologe, der Kunsterzieher, der Wärter, der lieber Koch wäre. Ganz nüchtern: Rassismus ist Zerstörung.“

Platz 10



Pascal Garnier
An der A26
Septime Verlag
ISBN 9783991200369, € 19,00

„Region Lille. Seit fünfzig Jahren hausen die Geschwister Bernard und Yolande im Haus am Stadtrand. Seit man ihr nach Kriegsende den Kopf schor, hat sie es nicht mehr verlassen. Er ist sterbenskrank. An der Baustelle der A26 begräbt er die Frauen, die er tötet. Du denkst: Schwärzer ist schwer möglich. Doch, bei Garnier.“

SPIEGEL Bestseller

15/2024

Sachbuch PB

Platz 9



Henryk M. Broder / Reinhard Mohr
Durchs irre Germanistan
Europa Verlage
ISBN 9783958905931, € 20,00

PRESSESPIEGEL



Victoria de Grazia
Der perfekte Faschist
 Klaus Wagenbach
 ISBN 9783803137395, € 38,00

„Ihre erzählerische Kraft, die sie auf 500 romanhaften Seiten entfaltet, ist beeindruckend: Ständig streut sie ironische Bemerkungen, unkorrekten Witz und plastische Bilder ein, kann von der kleinsten Episode in das große Panorama zoomen. Große Geschichtsschreibung, die alle Preise verdient.“

Alexander Cammann, Die ZEIT, 4. April



Stefan Çapaliku
Tirana – Ein kurzer Traum
 Transit
 ISBN 9783887474102, € 20,00

„Der Autor skizziert eine albanische Gesellschaft, die den Traum eines normalen Lebens träumt (...)

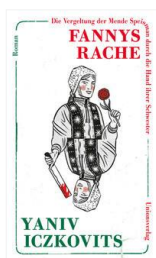
Çapaliku hat einen in seiner Lakonie beeindruckenden Roman geschrieben.“
 Jörg Plath, Frankfurter Allgemeine Zeitung, 10. April



Gerd Hankel
Ruanda 1994 bis heute
 Zu Klampen Verlag
 ISBN 9783987370199, € 18,00

„In packender Weise beschreibt Gerd Hankel in diesem Buch (...) wie in einer Reportage seine Eindrücke, faktenreich, präzise, aber trotzdem nah an den Menschen.“

Claudia Bröll, Frankfurter Allgemeine Zeitung, 6. April



Yaniv Iczkovits
Fannys Rache
 Unionsverlag
 ISBN 9783293006102, € 28,00

„Näher käme man dieser Welt vielleicht, wenn man in ihr das Herzland des Ostjudentums sieht, das sich am Ende des

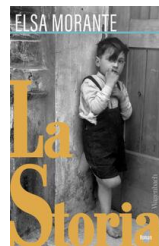
neunzehnten Jahrhunderts schon in der tiefen Krise vor dem Untergang befand. (...) Hier entsteht keine reale, sondern eine mythologische Landschaft, und auch die Zeit der Handlung ist mythologisch.

Jakob Hessing, Frankfurter Allgemeine Zeitung, 4. April



Élisée Reclus
Staat, Fortschritt, Anarchie
 Matthes & Seitz Berlin
 ISBN 9783751830003, € 15,00

„Geograph der ausschweifenden Art und anarchistischer Theoretiker zudem: Ein Band präsentiert drei Texte von Élisée Reclus.“
 Sonja Asal, Frankfurter Allgemeine Zeitung, 5. April



Elsa Morante
La Storia
 Klaus Wagenbach
 ISBN 9783803133656, € 38,00

„Aber vor allem die Lektüre des Romans zeigt, wieso die Inhumanität des Faschismus von drängender Aktualität ist. Das

Einzelschicksal schreibt hier Universalgeschichte.“
 Sebastian Fuchs, Welt am Sonntag, 7. April

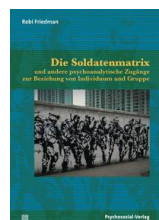
„Mitleidig und voll Erbarmen schildert sie die geschundene, unterdrückte Kreatur, ergeht sich in vielen Details, wird aber nie sentimental. Es sind die Kinder und die kindlich gebliebenen Frauen, denen ihre Zuneigung gehört.“
 Konrad Holzer, Buchkultur, April



Gerhard R. Kaiser
Keller – Mansarde – Einsiedelei
 Wallstein
 ISBN 9783835356108, € 34,00

„Von Rousseau bis Thomas Bernhard bringt Gerhard R. Kaiser die imaginären Schreibasyle der

Dichter zum Sprechen“
 Jan Röhnert, Die Welt, 2. April



Robi Friedman
Die Soldatenmatrix
 Psychosozial-Verlag
 ISBN 9783837927856, € 19,90

„Robi Friedman beschäftigt sich schon lange mit der Frage, wie Krieg eine Gesellschaft verändert.“
 Antje Lang-Lendorff, taz, 7. April



Constance Debré
Love Me Tender
 Matthes & Seitz Berlin
 ISBN 9783751809573, € 20,00

„Love Me Tender von Constance Debré ist ein beeindruckend kämpferisches Stück Selbstfindungsprosa.“
 Hanna Kopp, taz, 6. April



Daniel Marwecki
Absolution?
 Wallstein
 ISBN 9783835355910, € 22,00

„Daniel Marwecki zerstört in seinem Buch (...) gut gepflegte Mythen über die deutsch-israelischen Beziehungen“
 Klaus Hillenbrand, taz, 30. März

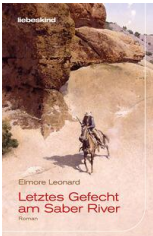


Roméo Dallaire
Handschlag mit dem Teufel
 Zu Klampen Verlag
 ISBN 9783866748095, € 38,00

„Handschlag mit dem Teufel ist eine Tour de Force durch das Beste und Schrecklichste im

Menschen.“

Peter Rutkowski, Frankfurter Rundschau, 7. April



Elmore Leonard
Letztes Gefecht am Saber River
 Liebeskind
 ISBN 9783954381760, € 22,00

„Ein Roman wie ein Drehbuch, visuell und fiebrig, mit Figuren, die nicht Sprachrohre des Krieges

Nord gegen Süd sind, aber den Konflikt auf der Haut tragen.“

Norbert Wehrstedt, Leipziger Volkszeitung, 9. April

„Eine Geschichte mit Tiefgang, es macht die Modernität aus, wie all die Figuren gezeichnet sind, gerade die Frauenfiguren, und die Geschlechterrollen sind überraschend modern dargestellt. Eine packende, rasante, gelungene Wildwestgeschichte.“

Felix Münger, SRF1, 2. April

„Dieses Buch ist weit mehr als ein Western, das ist ein literarisch ausgesprochen gelungenes Buch von Elmore Leonard, und ich hoffe, dass der Liebeskind Verlag noch ein paar Bücher von Leonard auf den Markt bringt ...“

Rainer Moritz, Literaturhaus Hamburg, 3. April

„Starker, perfekter Genre-Stoff, und stilistisch so gut abgegangen wie alles, was Leonard schrieb.“

Christian Endres, Nürnberger Stadtmagazin, April



Gundolf S. Freyermuth
Wer war WM?
 Kulturverlag Kadmos
 ISBN 9783865995773, € 29,80

„Im Mai erscheint im Kadmos Verlag (...) das Buch *Wer war WM? Auf den Spuren eines*

Televisionärs, in dem Gundolf Freyermuth Menges Leben nachzeichnet und ganz neue Facetten beleuchtet.“

Peter Zander, Berliner Morgenpost, 7. April



Jeanette Schmitz
Planet Ozean
 Klartext
 ISBN 9783837526189, € 22,00

„Wie die Schau zeigt auch der Bildband nicht nur die schöne heile Wasserwelt, sondern auch die Abgründe, die der Mensch aufgetan hat – und damit nicht nur das Leben in den Ozeanen bedroht, sondern auch die eigene Ernährungssicherheit infrage stellt. Wort- und bildreich werden die Folgen des Klimawandels deutlich.“

Maren Schürmann, Westdeutsche Allgemeine Zeitung, 6. April



Jacob Johanssen
Zwischen Eskalation und Selbstkontrolle
 Psychosozial-Verlag
 ISBN 9783837932805, € 19,90

„Der Kommunikationswissenschaftler Jacob Johanssen betrachtet Hasspostings und eskalierende Streits in sozialen Medien nicht nur als Zeichen einer Verrohung der Gesellschaft.“

Florian Gann, Stuttgarter Zeitung, 4. April



Paul van Ostaijen
Besetzte Stadt
 Das Wunderhorn
 ISBN 9783884237106, € 28,00

„Besetzte Stadt, einer der großen avantgardistischen Texte der Moderne, ist jetzt in einer

Übersetzung von Anna Eble zum ersten Mal in der Originaltypografie auf Deutsch erschienen.“

Nora Karches, Deutschlandfunk, 9. April



Yayo Herrero
Alle Menschen haben Rechte
 Leykam
 ISBN 9783701183098, € 22,00

„Von gleichen Rechten für alle sind wir erschreckend weit entfernt.

Diese Schiefelage führt das Buch deutlich vor Augen und es sensibilisiert dafür, dass jede und jeder Einzelne etwas dafür tun kann, dass alle Menschen gleich behandelt werden.“

Dina Netz, Deutschlandfunk, 8. April



Florian Dietmaier
Die Kompromisse
 Literaturverlag Droschl
 ISBN 9783990591482, € 22,00

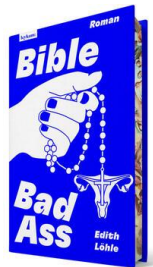
„Äußerst klug kontrastiert der Autor nationale Identität mit einer global agierenden Welt.“

Andreas Puff-Trojan, SWR, 10. April



Christof Meueler
Die Welt in Schach halten
 Edition TIAMAT
 ISBN 9783893203154, € 30,00

„Zu Lebzeiten wurde Wiglaf Droste immer wieder mit Kurt Tucholsky verglichen. Seine größte Zeit waren die 90er Jahre. Er schrieb an gegen alles, was platt ist, moralistisch, gegen jede selbstgerechte Zufriedenheit. Gegen DDR-Nostalgie, Kirche und Bundeswehr, gegen Nazis, selbstgerechte Linke und Feministinnen.“
 Wilim Jüffer, SWR-Kultur, 5. April



Edith Löhle
Bible Bad Ass
 Leykam
 ISBN 9783701183227, € 24,00

„Ein popkultureller Roman über die unsichtbaren weiblichen Figuren sollte es werden. Mit *Bible Bad Ass* hat Edith Löhle dieses Ziel nicht nur erreicht, sondern eröffnet eine neue Diskussion über ein durchgekautes, aber unverdautes Abendmahl.“
 Alica Ouschan, FM4, 8. April



Doris Knecht
Gedankenspiele über die Ruhe
 Literaturverlag Droschl
 ISBN 9783990591574, € 12,00

„Die Sonne in der Seele suchen und Frieden auch im Kleinen finden: Das geht, weiß Schriftstellerin Doris Knecht.“
 Cosmopolitan, 5/2024



Arianna Ghilardotti
TV BOY
 Midas Collection
 ISBN 9783038762959, € 34,00

„Der Street Artist hat die Kunstszene auf den Kopf gestellt, indem er mit seinen Straßenszenen in den etablierten Betrieb eingewandert ist. Nun erscheint erstmals ein Buch zum Werk.“
 Stern, 7. April

„Der Street-Art-Künstler TV BOY mag die Ironie. Gerne lässt er Gegenspieler oder Influencer-Pärchen miteinander schmusen oder lädt Ikonen mit neuer Bedeutung auf.“
 Daniel Voglhuber, Kurier, 6. April



Stefan Franzen
Ohren auf Weltreise
 Hannibal Verlag
 ISBN 9783854457732, € 25,00

„Ein konzentriertes Brevier von 366 Kalenderblättern fächert in Mikro-Essays, Anekdoten, Interview-Exzerpten und erklärenden Kommentaren ein immenses Repertoire, meistens aus Folk-Provenienz, globaler Musikproduktion auf. Diskografische Daten und Literaturhinweise geben diesem Buch enzyklopädische Qualitäten.“
 Stefan Franzen, Buchkultur, April



Carlos Fonseca
Austral
 Klaus Wagenbach
 ISBN 9783803133663, € 22,00

„Ein komplexes Leseabenteuer.“
 Hans-Dieter Grünefeld, Buchkultur, April



Helwig Brunner
Flirren
 Literaturverlag Droschl
 ISBN 9783990591499, € 24,00

„Helwig Brunners Dystopie ist ein drastischer (und in Anbetracht der aktuellen Weltlage notwendiger) Appell, endlich global Vernunft anzunehmen und angesichts der Bedrohung durch den Klimawandel zu handeln, und zwar gemeinsam und nachhaltig.“
 Thomas Plaul, Lesart, April



Christine Lavant
„Ich bin maßlos in allem“
 Wallstein
 ISBN 9783835313910, € 44,00

„Rauschhaft, dringlich und brillant: Die Poesie dieser großen Dichterin schöpft aus einer Quelle, die so tief ist wie das Leid, das sie bezeugt.“
 Norbert Hummelt, Frankfurter Anthologie, 31. März



Teodor Cerić
Gärten in Zeiten des Krieges
 Liebeskind
 ISBN 9783954381753, € 20,00

„Das Buch gehört vielleicht mit zum Poetischsten, was man in diesem Frühjahr lesen kann.“
 Florian Welle, Münchner Feuilleton, April



Norbert Schmacke
Vertrauen in die Medizin
Psychosozial-Verlag
ISBN 9783837932645, € 39,90

„Norbert Schmackes Buch ist ein schlüssig argumentierendes Plädoyer dafür, das Vertrauen in

eine evidenzbasierte Medizin zu stärken.“
Wolfgang Skrandies, Spektrum, 1. April



Klaus R. Weinrich
Raum für Geschichten
Schüren Verlag
ISBN 9783741004568, € 20,00

„überaus anschaulich (...) für werdende Szenenbildner ebenso interessant (Praxistipps!) wie für

Cineasten, die gern hinter die Kulissen blicken.“
Oliver Stangl, ray, April

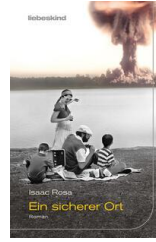


Sigmund Freud
Gesamtausgabe in 23 Bänden (SFG)
Psychosozial-Verlag
ISBN 9783837924008, € 1.928,00

„Dieses Editionsprinzip stellt den in früheren Werkausgaben zerrissenen Zusammenhang wieder her. (...) Wie immer man sich entscheiden mag, in jedem Fall hält man ein bibliophiles Schmuckstück in Händen, das überraschende Einblicke in eine scheinbar längst bekannte Geschichte eröffnet.“

Bernd Nitzschke, literaturkritik, 4. April

Im Gespräch



Isaac Rosa
Ein sicherer Ort
Liebeskind
ISBN 9783954381746, € 24,00

[Deutschlandfunk, 8. April](#)



Maryse Condé
Segu
Unionsverlag
ISBN 9783293205871, € 18,00

[WDR3, 2. April](#)